

Rundenwettkampfordnung

Donau-Brenz-Egau Sportschützengau

Fassung vom 18.10.2020, gültig ab 18.10.2020

1. Regelwerke

Für die Durchführung der Wettkämpfe ist die aktuelle Sportordnung des DSB, sowie die aktuelle Rundenwettkampfordnung des BSSB maßgeblich.

Alle gauinterne Regelungen sind in der jeweils aktuellen Rundenwettkampfordnung des DBE-Gau aufgeführt.

Mit der Teilnahme am aktuellen Gaurundenwettkampf werden alle Regelwerke in vollem Maße anerkannt.

2. Disziplineinteilung

LG und LP:

Bis zur Gauoberliga schießen die Mannschaften im Rundenwettkampfsystem. Die Mannschaften der Gauoberliga LG, und des Jugend-RWK schießen nach dem Alternativ – Modus (Punkt 6 der RWK – Ordnung BSSB).

Für den regelkonformen Ablauf der Wettkämpfe im Liga-Modus, also Gauoberliga Luftgewehr sowie Gauliga Jugend, haben die Heimmannschaften mit einem Schießleiter zu sorgen.

Im Jugendrundenwettkampf sind Schützinnen und Schützen startberechtigt, die 01/2002 und später geboren sind.

Beim Jugendrundenwettkampf erhalten die ersten 3 Mannschaften der Abschlusstabelle Geldpreise im Wert von 50€, 40€, 30€.

LG Auflage:

Die Mannschaften schießen im Rundenwettkampfsystem.

Die Disziplin Luftgewehr Auflage wird im Rundenwettkampf nach den Regeln für das AufLAGESchießen Teil 9 der Sportordnung des DSB und der RWK-Ordnung Auflage LG des BSSB Bezirk Schwaben durchgeführt. Luftpistolen-Schützen können entsprechend der Sportordnung zu gleichen Bedingungen wie Luftgewehr-Schützen teilnehmen.

Alle Teilnehmer/ -innen schießen in der gleichen Gruppe.

Alle Schützinnen und Schützen, ab Senioren I w/m, und im Besitz eines gültigen Schützenpasses sind, dürfen am Rundenwettkampf Luftgewehr Auflage als Mannschaftsmitglied starten. Eine Mannschaft besteht aus drei Schützen/-innen.

Es werden hierbei 30 Schuss mit Zehntelwertung geschossen, Wettkampfzeit 45 Minuten ohne Probeschüsse.

KK liegend:

Die Mannschaften schießen im Rundenwettkampfsystem. Eine Mannschaft besteht aus drei Schützen/-innen. Es werden hierbei 30 Schuss ohne Zehntelwertung geschossen, Wettkampfzeit 45 Minuten ohne Probeschüsse.

Donau-Brenz-Egau-Sportschützengau

BAYERISCHER SPORTSCHÜTZENBUND E.V. – BEZIRK SCHWABEN

Sportpistole:

Die Mannschaften schießen im Rundenwettkampfsystem. Eine Mannschaft besteht aus drei Schützen/-innen. Es werden hierbei 30 Schuss ohne Zehntelwertung geschossen, Wettkampfzeit 45 Minuten ohne Probeschüsse.

Rangfolge der Wertung für Aufstieg, Abstieg für alle Disziplinen

- Mannschaftspunkte
- Einzelpunkte (nur bei Alternativmodus)
- meisten Ringe bei Punktgleichheit
- direkte Vergleich der Mannschaften nach Punkte
- direkte Vergleich der Mannschaften nach Ringe
- Losverfahren der Mannschaften

Aufstiegsverweigerung

Sollte eine Mannschaft nicht aufsteigen wollen, so steigt die nächst platzierte Mannschaft auf. Dies gilt nur bis zur Gauliga.

Nach der Rundenwettkampfordnung des BSSB Punkt 3.1.2 steigt bei Aufstiegsverweigerung oder Verweigerung des Qualifikationswettkampfes der Verein ab. Dies gilt im DBE-Gau nur für die Gauoberliga aller Disziplinen.

3. Startzeiten, Startberechtigungen

Letztmöglicher Startzeitpunkt ist auf den Durchgangsplänen ausgedruckt.

Nach Vereinbarung und mit Zustimmung des Gegners kann der Schießtermin vorverlegt werden. Sollte ein abgesprochener Termin nochmals verschoben werden, so ist dieser fest und kann nicht nochmals verschoben werden.

Das Vorschießen einzelner Schützen soll nur **in Ausnahmefällen** stattfinden und **muss** mit dem gegnerischen Mannschaftsführer vorher vereinbart werden. Ergebnisse, welche ohne Genehmigung des gegnerischen Mannschaftsführer geschossen worden sind, sind als ungültig zu werten.

Startberechtigt sind alle Schützen, die im Gau Donau-Brenz-Egau gemeldet sind, für den Erstverein, bzw. den entsprechenden Eintrag im Schützenpass für den Zweitverein haben. Schützen, die noch für einen anderen Verein in einem anderen Landesverband schießen, dürfen nur bis zur Gauliga eingesetzt werden, sofern sie in dem anderen Verein nicht als Stammschütze gemeldet sind. Ab der Gauoberliga muss sich der Schütze für einen Verein entscheiden.

4. Auswertung

Der Ausdruck gilt als Auswertkarte und muss zur Gültigkeit von **beiden Mannschaftsführern** unterschrieben werden.

Die Ergebnismeldung hat innerhalb eines Tages nach dem gesetzten Termin mit dem RWK-Onlinemelder, <http://www.rwk-onlinemelder.de/> zu erfolgen.

Ist eine Onlinemeldung aus technischen Gründen nicht möglich, müssen die Auswertungskarten einen Tag nach dem gesetzten Termin dem Rundenwettkampfleiter zugestellt sein.

Donau-Brenz-Egau-Sportschützengau

BAYERISCHER SPORTSCHÜTZENBUND E.V. – BEZIRK SCHWABEN

Die Ergebnismeldung über den Online-Melder hat dann bis spätestens am **darauflfolgenden Samstag, bis spätestens 18:00 Uhr** zu erfolgen. Dies gilt für Luftgewehr, Luftpistole, Luftgewehr Auflage und Jugendrundenwettkampf. **Bei Versäumnis erfolgt ein Abzug von einem Punkt.** KK liegend und Sportpistole melden bis **Sonntagabend 18:00 Uhr**.

5. Setzlisten

Zum Erstellen der 1. Setzliste für die Mannschaften, die im Liga-Modus schießen, ist die Mitteilung der voraussichtlichen Stamm- und Ersatzschützen mit ihrer Durchschnittsringzahl aus dem letztjährigen Rundenwettkampf notwendig. Die Mannschaftsführer der genannten Ligen müssen die Daten bis **spätestens 29.08.** des jeweiligen Jahres an die E-Mail rwkleiter@dbe-gau.de verschickt haben, so dass die Setzlisten zu Beginn des Gaurundenwettkampfes zur Verfügung stehen.

6. Einsprüche

Einsprüche gegen die Wertung eines Kampfes müssen mit dem Ergebnisausdruck vom Mannschaftsführer und Vereinsvorstand unterschrieben beim Rundenwettkampfleiter innerhalb einer Woche nach dem Wettkampf eingereicht werden. Die Einspruchsgebühr von 50,00 € ist an die Gaukasse zu zahlen. Bei einem Ergebnisausdruck mit der Unterschrift von beiden Mannschaftsführern kann kein Einspruch eingelegt werden.

Zusammensetzung der Kampfgerichte

Kampfgericht:

Vorsitz: Bunk Jürgen
Grosser Josef
Fauser Gernot
Ersatz: Wiedemann Frank
Fauser Julia

Berufungskampfgericht:

Tausend Georg
Stumpf Albert
Stark Silvia
Ersatz: Lehle Elke
Brey Karl-Heinz

7. Mannschaftsmeldung über den RWK-Onlinemelder

Der Meldezeitraum für die Mannschaftsmeldung ist jährlich für den Zeitraum vom 15. Juli – 15. August festgelegt.

Spätestens bis zum 15. Juli erhalten die Rundenwettkampfleiter der Vereine die Ausschreibung per E-Mail. Es müssen daher die E-Mail-Adressen im Onlinemelder aktuell gehalten werden. Zusätzlich wird die Ausschreibung auf der Homepage des Donau-Brenz-Egau-Gaues veröffentlicht.

Sollte sich ein Verein bis 15. August nicht im Onlinemelder angemeldet haben, werden die Mannschaften gelöscht und können nicht am folgenden Rundenwettkampf teilnehmen. Mannschaften die in der nächsten Rundenwettkampfsaison nicht teilnehmen wollen, sind im Onlinemelder zu löschen.

BAYERISCHER SPORTSCHÜTZENBUND E.V.

Donau-Brenz-Egau-Sportschützengau

Die Anleitung zur Mannschaftsmeldung ist als PDF unter <http://dbe-gau.de> unter *Sport -> Rundenwettkampf -> RWK-Information* zum Herunterladen bereitgestellt.

Die Adresse zum Aufruf der Webseite lautet:

<https://www.rwk-onlinemelder.de/planung/club/705>

Achtung: geänderten Benutzernamen und Passwort vom Verein verwenden

Bei Neuanmeldung von Vereinen:

Benutzername zur **erstmaligen Eingabe:** *Vereinsnummer* (z.B. 705043)

Passwort zur **erstmaligen Eingabe:** *Vereinsnummer123456* (z.B. 705043123456)

Bitte füllen Sie alle Felder gewissenhaft und richtig aus, da alle wichtigen Adressen später auf den Wettkampfplänen erscheinen.

Bei der Eingabe der E-Mail-Adressen sollen **keine Fake-Adressen** eingegeben werden ansonsten erhalten Sie später keine weiteren Informationen, Berichte usw.

Die E-Mail-Adressen sind immer auf dem aktuellen Stand zu halten.

Das Handbuch für die Mannschaftsmeldung sollte im Normalfall über den Onlinemelder aufgerufen werden, da nur hier immer die aktuelle Version vorliegt.

8. Datenschutz / Datennutzung

Zum Datenschutz muss in der RWK-Ordnung des BSSB der *Punkt 5 Schlussbestimmungen* beachtet werden.

Durch die Teilnahme am Gaurundenwettkampf willigt der Teilnehmer in die Speicherung seiner Daten durch den Donau-Brenz-Egau-Gau ein. Die Einwilligung kann jederzeit gegenüber dem Donau-Brenz-Egau-Gau widerrufen werden, jedoch ist dann eine Teilnahme am Rundenwettkampf ausgeschlossen. Die Daten werden an Dritte nicht weitergegeben. Die Mannschaftsführer erklären sich bereit, dass ihre eingegebenen Daten auf den Wettkampfplänen dargestellt werden dürfen.

Veröffentlichte Daten in den Ergebnislisten werden nachträglich nicht mehr gelöscht.

9. Informationen und Mitteilungen

Alle Mitteilungen, Informationen usw. werden nur noch auf der Homepage des Gaus veröffentlicht. Ebenso werden die Rundenwettkampfleiter der Vereine über e-mail benachrichtigt.

BAYERISCHER SPORTSCHÜTZENBUND E.V.

Donau-Brenz-Egau-Sportschützengau

10. LIGA-Modus

Durchführungsbestimmungen Ligamodus für die Gauoberliga LG und Jugend LG, angelehnt an die Bezirksligen-Ordnung

10.1 Mannschaftsstärke

Eine Mannschaft besteht aus 4 Schützen. Es werden nur vollzählige Mannschaften gewertet. Ein Vorschießen einzelner Mannschaftsschützen ist **nicht** möglich.

10.2 Anforderungen an die Wettkampfstätte und die Vereine

Mindestens 8 Stände für einen Wettkampf, bei weniger als 8 Ständen muss in 2 Durchgängen geschossen werden, dabei sind 5 Stände das absolute Minimum. Bei 2 Durchgängen treten als erstes die Paarungen 3 und 4 an. Wenn diese Paarungen (inkl. Stechschuss) beendet sind, beginnen die Paarungen 1 und 2 ihren Wettkampf.

Die Verteilung der Stände ist im Wechsel vorzunehmen. Der zuerst genannte Verein schießt auf den Ständen 1, 3, 5, usw.

10.3 Scheiben

Es wird bei LG auf 10er oder 5er Streifen, bei LP auf Einzelscheiben (max. 5 Schuss oder 2 Schuss je Scheibe) geschossen. Das Scheibenmaterial stellt der Gastgeber.

Elektronische Anlagen sind ebenso zugelassen.

10.4 Setzlisten

Für den ersten Wettkampf wird die Setzliste nach folgenden Kriterien erstellt:

- Vorjahresschnitt im Rundenwettkampf
- Ergebnis der Vereinsmeisterschaft
- Ergebnis Gaumeisterschaft oder ähnliches
- In allen anderen Fällen wird der Schützen unten angereiht

Es dürfen nur Ergebnisse aus der Vorsaison für die Setzliste verwendet werden. Bei Ersatzschützen, die nicht in der Setzliste aufgeführt sind, dürfen keine Ergebnisse der aktuellen Saison verwendet werden.

Der Verein ist selber für die Richtigkeit seiner Setzliste verantwortlich.

Die jeweils aktuellen Setzlisten sind im Onlinemelder hinterlegt.

10.5 Ablauf

- 15 Minuten kombinierte Vorbereitungs- und Probeschießzeit, Ansage der letzten 30 Sekunden
- Wettkampfzeit auf elektronischen Anlagen bei 40 Schuss beträgt 50 Minuten, bei Papierstreifen 60 Minuten

10.6 Schießleitung

Die Heimmannschaft stellt den Schießleiter. Er trägt alle offiziellen Ansagen: Start kombinierte Vorbereitungszeit, Restzeit (30 Sekunden) kombinierte Vorbereitungszeit, Start Wertungsschießen,

BAYERISCHER SPORTSCHÜTZENBUND E.V.

Donau-Brenz-Egau-Sportschützengau

Restzeit (die letzten 10, bzw. 5 Minuten) Wertungsschießen, Schießzeitende.
Er überwacht den Schießablauf und die Schützen. Ebenso führt er die Stechschüsse durch.

10.7 Auswertung

Die Scheibenauswertung erfolgt nach jeder 10er Serie. Die Ergebnisse der 10er Serie müssen allen Schützen angesagt oder angezeigt werden.

Wertung – Einzelpunkte

Für jeden gewonnenen Einzelkampf gibt es einen Einzelpunkt. Ein Wettkampf endet also 4:0, 3:1 oder 2:2. Bei Ringgleichheit zweier Schützen wird der Einzelpunkt durch Stechen entschieden. Die Einzelpaarungen werden immer vor dem Mannschaftspunkt (bei gleichem Mannschaftsgesamtergebnis) gestochen.

Wertung – Mannschaftspunkte

Für die Siegermannschaft gibt es zwei Mannschaftspunkte.
Bei einem 4:0 oder 3:1 Sieg erhält die Siegermannschaft 3 Mannschaftspunkte. Bei einem 2:2 Unentschieden erhält jede Mannschaft einen (1) Mannschaftspunkt, zusätzlich erhält die Mannschaft mit dem höheren Mannschaftsergebnis einen (1) weiteren Mannschaftspunkt.
Bei Gleichheit des Mannschaftsgesamtergebnisses erfolgt ein Stechen aller vier Mannschaftsschützen. Siehe auch *Stechen Mannschaft*

Die Rangfolge der Tabelle ergibt sich aus:

- Summe der Mannschaftspunkte
- Anzahl der Einzelpunkte
- Direkter Vergleich der betreffenden Mannschaften Mannschaftspunkte, Einzelpunkte und Ringzahl
- Gesamttringzahl der Mannschaft

10.8 Stechen

Stechen Einzel

Das Stechen findet unmittelbar nach Wettkampffende des letzten Schützen des laufenden Durchgangs mit voller Ringwertung statt. Alle Schützen müssen vor Aufruf zum Stechen den Schützenstand verlassen. Nach 2 Minuten Vorbereitungszeit (ohne Probeschießen) beginnt die Wettkampfzeit von 50 Sekunden pro Schuss auf Kommando. Die ersten drei Stechschüsse werden mit vollen Ringen gewertet, die nachfolgenden dann in Zehntelwertung. Sobald eine Ergebnisungleichheit erreicht ist, ist das Stechen beendet. Bei mehreren Stechen in einem Wettkampfdurchgang, beginnt immer die niedrigste Paarung. Es muss immer erst ein Stechen entschieden sein, bevor das nächste beginnt.

Stechen Mannschaft

Bei einem Stechen mit Gleichheit der Einzelpunkte und des Mannschaftsgesamtergebnisses schießen alle acht Mannschaftsschützen, Ablauf siehe *Stechen Einzel*



3. Gauschützenmeister und Rundenwettkampfleiter